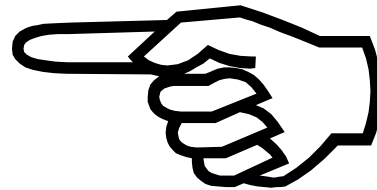


Positionierung

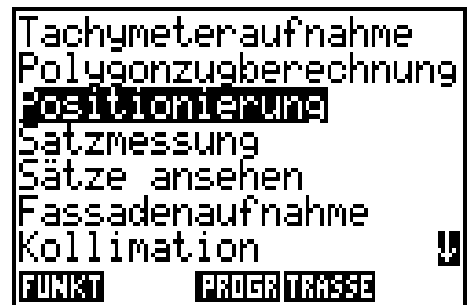
Positionierung:

Bevor Sie dieses Programm aufrufen, müssen sich die **Koordinaten** der Anschlußpunkte im aktuellen Job befinden. Wenn nicht, wechseln Sie zur Tastatureingabe und geben Sie die Koordinaten ein. Falls ein Festpunktjob aktiviert ist, geben Sie die Punktnummer ein, und die entsprechenden Koordinaten werden kopiert (funktioniert hier nur innerhalb der Tastatureingabe!).

Wenn die Anschlußpunkte vorher eingemessen wurden, so müssen diese auch als Koordinaten gespeichert sein. Sie sehen dies in der Datenbank (VIEW), wenn vor der Punktnummer der Ausdruck **Koord** steht. Wenn hier der Ausdruck **F1** oder **F2** steht, so müssen auch diese Punkte zuerst in der Tastatureingabe - Koordinateneingabe aufgerufen werden. Erst jetzt sind diese Punkte als Koordinaten gespeichert.



Wählen Sie unter **F2 MESS** oder **F3 PROGR** die Menüoption **Positionierung**.



Vergeben Sie eine neue Punktnummer und geben Sie die Instrumentenhöhe ein (nur in einem Job bei dem mit Höhe gearbeitet wird).



Positionierung

Wenn Sie dieses Programm das erste Mal benutzen, so checken Sie erstmals die Optionen unter **F1**.

Achten Sie hier, das bei der Option Lage **nur L1** aktiviert ist, ansonsten müssen Sie die Anschlußpunkte mehrmals aufmessen.

Wichtig:

Arbeiten Sie **ohne** Zielpunktliste ! Nur so können Sie die Meßwerte nachträglich aktiv oder inaktiv schalten!

Beenden Sie diese Einstellungen mit der **OK Taste**.

Bestätigen sie auch die Eingaben für den neuen Standpunkt mit der **OK Taste**.

Sie werden aufgefordert einen Festpunkt anzumessen.

Methode	Richtig
Daten	HVE
Anzahl Hz-Sätze	1
Strecken	1
Lage	nur L1
Reih-folge	123..321
Hz-Schluß	Nein
Zielpktlist	Nein

Messung auslösen	
Stpkt	51
Lage 1/2 beenden: OK	
EXZ.	EXZ-S
EXZED	WINK KONF.

Zielen Sie den ersten Festpunkt an und lösen Sie die Messung aus. Geben Sie die Punktnummer für den Festpunkt ein und speichern die Messung mit der **OK Taste** ab.

Cod	PP
Pkt	20
Prismenhöhe	1.650
Hz-Beob	123.1112
V-Beob.	100.8976
S.Dist	89.654
EXZ.	EXZ-S
EXZED	WINK KONF.

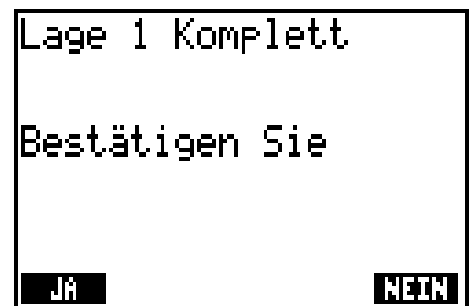
Beenden Sie die Messung mit der **OK Taste**.

Positionierung

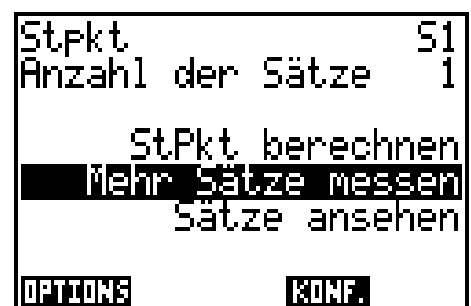
Beenden Sie die Messung zu dem Festpunkt mit der **OK Taste**.



Bestätigen Sie auch diese Meldung wiederum mit der **OK Taste**.



Wählen Sie nun mit den Cursortaste ↓ die Option **Mehr Sätze messen**.
Bestätigen Sie die Auswahl mit der **OK Taste**.



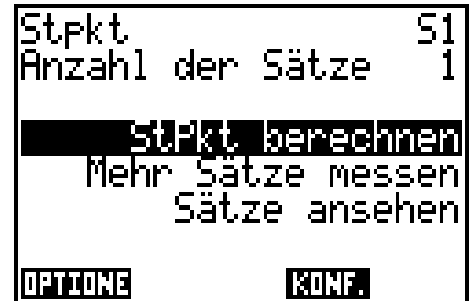
Verfahren Sie so mit jedem Ihrer Festpunkte !

Positionierung

Wenn alle Punkte gemessen wurden, erscheint folgender Bildschirm. Drücken Sie bei **StPkt berechnen** die **OK Taste**.

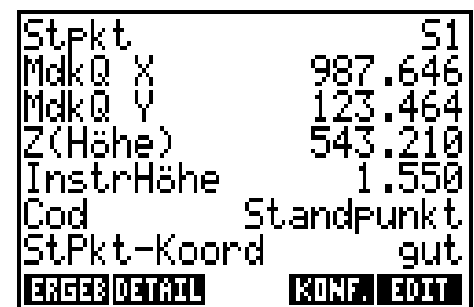
Das SDR33/31 rechnet nun über 2 Ausgleichstechniken die Standpunktkoordinaten.

Wenn während der Berechnung die Meldung **“Vorsicht ANSERMET <2 Keine Redundanz”** erscheint, so bestätigen Sie diese mit der **OK Taste**. Diese Meldung bedeutet, dass nur mit 2 Punkten die Positionierung gemessen und berechnet wird, und hier keine Grobfehlersuche möglich ist.



Nach der Berechnung wird das Ergebnis angezeigt. In der vorletzten Zeile wird Ihnen angezeigt, ob ihre Messung innerhalb der von Ihnen festgelegten Toleranz liegt (-> F1 Funktionen - Toleranzen).

Wenn Sie das genaue Ergebnis einsehen möchten, so drücken Sie die **F1 Taste** für Ergebnis.

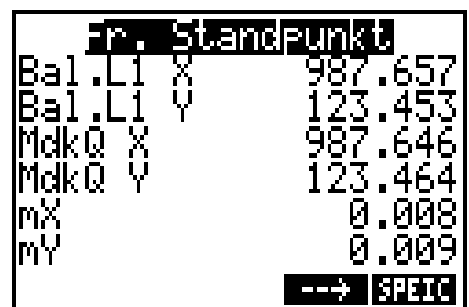


Sie können diese Ergebnisdaten mit der **Taste F5** abspeichern. Mit der **F4 Taste** können Sie zu den weiteren Ergebniswerten weiterschalten. (-> Vgl. Detaillierte Anweisung zur Professionellen Positionierung).

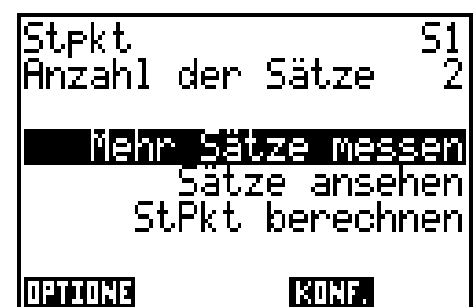
Auf den nachfolgenden Seiten werden die Ergebnisse von jedem einzelnen Festpunkt angezeigt. Ist dieser mit einem Stern markiert, erzeugt dieser Punkt die Ungenauigkeiten in der Berechnung !!

Mit der **Clear Taste** kehren Sie zur Anzeige der Standpunktkoordinaten zurück.

Wenn Sie mit diesem Ergebnis weiter arbeiten wollen, so drücken Sie die **OK Taste**.

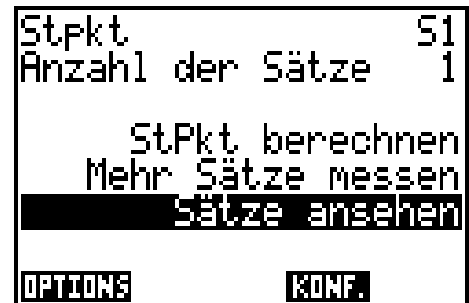


Wenn Sie die Positionierung beenden wollen drücken Sie die **Clear Taste**.



Positionierung

Ist das Ergebnis der Positionierung nicht ausreichend, so können Sie Messdaten aktiv bzw., inaktiv schalten. Wählen Sie die Option **Sätze ansehen**. Bestätigen Sie ihre Auswahl mit der **OK Taste**.



Mit den Cursortasten \leftarrow und \rightarrow können Sie zwischen Ihren Messungen umschalten. Mit der **F1 Taste** können Sie eine Messung inaktiv bzw. aktiv schalten.



Bei dieser Abbildung ist die Messung **AKTIV**.

Durch Betätigen der **F1 Taste** wird die Messung mit einem Stern gekennzeichnet.

Dieser Messwert ist nun **INAKTIV**.



Beenden Sie diese Ansicht mit der Clear Taste und wählen Sie erneut die Option **Standpunkt berechnen**.

Verfahren Sie weiter wie auf Seite 4 ganz oben beschrieben....

